

Presse-Information

Dienstag, 26. Juni 2018

Deutschlands nachhaltigstes Unternehmen

kilenda für Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2018 nominiert

Köln. Der Sharing Economy-Anbieter kilenda zählt zu den Nominierten des diesjährigen Deutschen Nachhaltigkeitspreises in der Kategorie KMU (kleine und mittlere Unternehmen). Mit seinem Geschäftsmodell – der Vermietung von Kinderkleidung oder sogar der kompletten Erstausrüstung für Kinder bis drei Jahre neben Umstandsmode und Babytragesystemen – hat kilenda nun die Möglichkeit, die Fachjury unter Vorsitz von Prof. Dr. Günther Bachmann, Generalsekretär des Rates für Nachhaltige Entwicklung, zu überzeugen und als „Deutschlands nachhaltigstes Unternehmen“ ausgezeichnet zu werden.

„Die Nominierung für den Deutschen Nachhaltigkeitspreis macht uns stolz, denn es zeigt, dass unsere Idee ankommt“, sagt **Hendrik Scheuschner, Gründer von kilenda und Geschäftsführer der Relenda GmbH**, einem Tochterunternehmen des Umweltdienstleisters Interseroh. „Besonders würden wir uns natürlich über die Auszeichnung als Deutschlands nachhaltigstes Unternehmen freuen! Wir möchten noch mehr Menschen zu einem bewussten und umweltschonenden Gestalten ihres Konsums anregen.“

Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis würdigt Unternehmen, die mit ihren Produkten und Dienstleistungen besonders erfolgreich ökologischen und sozialen Herausforderungen begegnen und damit Nachhaltigkeit als wirtschaftliche Chance nutzen. Im Herbst wählt die Jury die Top 3 sowie den Sieger aus. Überreicht wird die Auszeichnung am 7. Dezember 2018 in Düsseldorf.

Das kilenda-System funktioniert ganz einfach: Auf www.kilenda.de steht ein großes Sortiment an hochwertiger, langlebiger Kinderkleidung unterschiedlichster Größen, Umstandsmoden, Babytragesystemen und die vollständige Erstausrüstung für Kinder bis zur Vollendung des dritten Lebensjahrs zur Miete bereit. Nach Gebrauch senden Kunden die ausgeliehenen Stücke zurück beziehungsweise ersetzen sie durch andere oder größere. So wird die Nutzungsdauer einzelner Teile maximal verlängert.

In der Folge müssen weniger neue Kleidungsstücke produziert werden, der ökologische Fußabdruck verringert sich messbar. Durch die Vermietung von Kinderkleidung hat kilenda bis heute rund 370 Millionen Liter Wasser und 184 Tausend Tonnen CO₂ eingespart. Das Modell

überzeugt immer mehr Menschen: 2015 hatte kilenda erst 100 Kunden, heute sind es schon 4.000. kilenda ist eine Marke des Interseroh-Tochterunternehmens Relenda GmbH.

Über Interseroh:

Interseroh ist neben ALBA eine der Marken unter dem Dach der ALBA Group. Die ALBA Group ist in Deutschland und Europa sowie in Asien aktiv. Im Jahr 2017 erwirtschafteten ihre Geschäftsbereiche einen Umsatz von rund 1,8 Milliarden Euro und beschäftigten insgesamt rund 7.500 Mitarbeiter. Damit ist die ALBA Group einer der führenden Recycling- und Umweltdienstleister sowie Rohstoffversorger weltweit. Durch die Recyclingaktivitäten der ALBA Group konnten allein im Jahr 2016 rund 4,3 Millionen Tonnen Treibhausgase im Vergleich zur Primärproduktion und rund 36,2 Millionen Tonnen Primärrohstoffe eingespart werden.

Weitere Informationen zu Interseroh finden Sie unter www.interseroh.de. Unter www.albagroup.de/presse können alle Pressemitteilungen der ALBA Group als RSS-Feed abonniert werden. Bitte beachten Sie auch unser Onlineportal mit Informationen rund um die Themen Rohstoffe und Recycling: www.recyclingnews.info.

Das anliegende Foto ist unter der Quellenangabe „Frank Fendler“ frei verwendbar.

Medienkontakt:

Susanne Jagenburg

Pressesprecherin ALBA Group

Tel.: +49 30 35182 5080 oder +49 170 7977003

E-Mail: susanne.jagenburg@albagroup.de